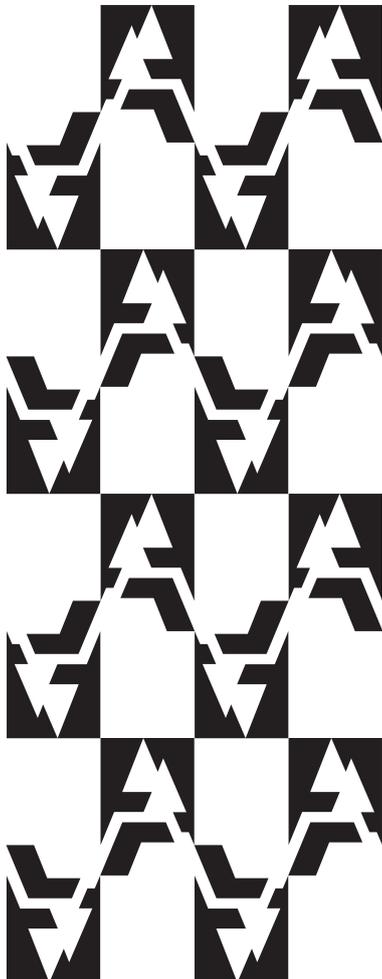


SMART

SUSTAINABLE MOUNTAIN ART

DIE HERAUS- FORDERUNGEN DER BERG- REGIONEN SIND JENE DES GANZEN PLANETEN



Die Bergregionen

- bedecken **25%** der Landoberfläche der Erde
- beheimaten **10%** der Weltbevölkerung
- verfügen über **70%** der Wasserreserven der Welt
- beherbergen **25%** der Binnenland-Biodiversität der Erde

Die Vereinten Nationen haben deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung betont: Weltgipfel (Rio, 1992), Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung (Johannesburg, 2002), Rio + 20 (Rio, 2012), Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (verabschiedet 2015).

Sensible Ökosysteme und verwundbare Bevölkerung

Die klimatischen Veränderungen wirken sich besonders auf die Bergregionen aus. Die Gletscher schmelzen, die Verfügbarkeit von Wasser verändert sich, Ackerland geht zurück. Hinzu kommt die intensive Nutzung der natürlichen Ressourcen. Die Völker der Bergregionen zählen zu den ärmsten der Welt, sind am häufigsten von fehlender Ernährungssicherheit und von Migration betroffen.

Reichtümer für die Welt

Doch die Bergregionen sind auch die Wasserschlösser der Erde und versorgen die Hälfte der Weltbevölkerung mit Trinkwasser. Sie verfügen über eine grosse genetische Vielfalt in den Bereichen der Flora und Fauna, des Anbaus und der Viehwirtschaft sowie über wertvolle traditionelle Bewirtschaftungsmethoden.

Die Berggemeinschaften und die Menschen, welche in den flussabwärts gelegenen Gebieten wohnen, sind von einer Vielzahl von Gütern und Leistungen des Ökosystems abhängig: beispielsweise von den Erzeugnissen des Waldes und der Pflanzen, von der Energie, vom Schutz gegen Naturgefahren. Die Berge sind auch Orte der Erholung, der Kultur und der Spiritualität.

www.sustainablemountainart.ch

SUSTAINABLE MOUNTAIN ART (SMART) KUNSTWERKE WECKEN DAS GEWISSEN

*Kunst kann zu Bekehrungen führen,
Themen auf die politische Agenda
bringen, Missbräuche ans Licht ziehen
und neue Welten erschliessen. Sie berührt
Menschen auf eine tiefere Art als jede
akademische oder politische Rede,
kann in uns Tränen aufsteigen lassen,
uns zum Lachen bringen oder uns zu
einer Tat bewegen.*

Übersetzter Auszug einer Ansprache
von Deeyah Khan am Menschenrechtsrat
der Vereinten Nationen, März 2014

Mittels Kunstwerken und insbesondere Fotografien die Wahrnehmung von Entscheidungsträgern und Bevölkerung für die Herausforderungen der Bergregionen schärfen – das ist das erklärte Ziel des Programmes SMArt.

Das Programm konzentriert sich auf vier Themenbereiche, welche alle Bergregionen der Welt betreffen : **Klimaveränderung, Wasserreserven, Biodiversität und Ernährungssicherheit, Migration.**

Künstlerresidenzen

In Zusammenarbeit mit SMArt nehmen Schweizer Kulturpartner Künstler aus dem Süden oder Osten auf. Während ihres Aufenthaltes schaffen die Künstler ein Werk, welches die Gefühle und das Verständnis ausdrückt, welches sie den Herausforderungen der beherbergenden Region entgegenbringen.

Austausch, Dialog und Sensibilisierung

Die Arbeiten der Künstler werden in der Schweiz ausgestellt. Während ihres Aufenthaltes nehmen sie an Treffen mit interessiertem Publikum, Künstlern und Fachleuten teil. Die Bevölkerung und die Entscheidungsträger werden auf diese Art mit einem neuen Blick auf die erlebte Realität konfrontiert.

Nach der Abreise der Künstler in ihre Heimat werden die Arbeiten und die gemachten Erfahrungen in Zusammenarbeit mit lokalen Kulturorganisationen verwertet und der Dialog mit der lokalen Bevölkerung fortgeführt.

Eine breites Netzwerk am Kreuzungspunkt zwischen Kultur und nachhaltiger Entwicklung

Das von der Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (FDDM) 2014 geschaffene Programm SMArt will im Laufe der nächsten fünf Jahre ein breites, internationales und multi-kulturelles Netzwerk von Künstlern, Künstlerresidenzen, Kulturinstitutionen und Sponsoren aufbauen, welche sich für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen einsetzen.

Kontakt

Eric Nanchen, Direktor
Stiftung für die nachhaltige Entwicklung
der Bergregionen (FDDM)
eric.nanchen@fddm.vs.ch
www.fddm.ch

SMArt ist ein Programm von :



Stiftung für die nachhaltige Entwicklung
der Bergregionen

Sitten – Schweiz
www.fddm.ch

Mit Unterstützung von :



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA

Bern – Schweiz
www.deza.admin.ch



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Wallis – Schweiz
www.vs.ch/culture



Le Canton
du Valais
encourage
la culture
Der Kanton
Wallis
fördert Kultur



Sitten – Schweiz
www.entreeide.ch

In Partnerschaft mit :

artbellwald.ch

Bellwald – Schweiz
www.artbellwald.ch



Siders – Schweiz
www.chateaumercier-
residence.ch

THEATRE
CRO
CHE
TAN

Monthey – Schweiz
www.crochetan.ch

centro
de la
imagen

Lima – Peru
www.centrodelaimagen.
edu.pe



Kigali – Ruanda
www.rwandacinemacenter.
wordpress.com

ARTS
COUNCIL
OF MONGOLIA

Oulan Bator – Mongolei
www.artscouncil.mn



Beijing – China
http://en.threeshadows.cn

lugar a dudas

Cali – Kolumbien
www.lugaradudas.org

Artist in Residence
AIR VILKULLA

Kapstadt – Südafrika
www.villekulleair.wordpress.com

Dar Al Mussawir

Beirut – Libanon
www.daralmussawir.org



Marrakesch – Marokko
www.esavmarrakech.com